

# Unterlagen-Checkliste.<sup>1</sup>

## Nachweise über Vermögen und Verbindlichkeiten.

	Kontoauszüge; ggf. Depotauszüge
	Rückkaufswerte Lebensversicherungen
	Bausparguthaben
	Grundbuchauszüge als Eigentumsnachweis
	Darlehensverträge; letzte Jahreskontoauszüge bestehender Ratenkredite/Finanzierung; Höhe Rahmenkredite

## Einkommensunterlagen für Angestellte.<sup>2</sup>

	Personalausweis/Reisepass
	Gehaltsabrechnungen der letzten 2 Monate und Gehaltsabrechnung vom Dezember des Vorjahres
	Bei Rentnern: letzter Rentenbescheid und Kontoauszug mit dem letzten Renteneingang sowie Steuerbescheid vom Vorjahr
	Bei Beamten: letzte Monatsabrechnung und Kontoauszug mit den letzten Dienstbezügen sowie Steuerbescheid vom Vorjahr
	Letzter Einkommensteuerbescheid; Einkommensteuererklärung (zusätzlich, wenn Veranlagungszeitraum des Einkommensteuerbescheides länger als 2 Jahre zurückliegt)
	Private Selbstauskunft

## Einkommensunterlagen für Freiberufler und Selbstständige.

	Personalausweis/Reisepass
	Letzter vollständiger Jahresabschluss/Bilanz und GuV bzw. letzte Einnahmenüberschussrechnung (nicht älter als 24 Monate)
	Betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) per Dezember des Vorjahres inklusive Summen- und Saldenliste (sofern letzter Jahresabschluss/letzte Einnahmenüberschussrechnung nicht per 31. Dezember des Vorjahres vorliegt)
	Letzter Einkommensteuerbescheid; Einkommensteuererklärung (zusätzlich, wenn Veranlagungszeitraum des Einkommensteuerbescheides länger als 2 Jahre zurückliegt)
	Selbstauskunft (privat und geschäftlich)

<sup>1</sup> Ggf. sind darüber hinaus weitere Unterlagen zur Kreditentscheidung erforderlich.

<sup>2</sup> Ggf. sind zusätzliche Unterlagen zu künftigen Renteneinkünften erforderlich, wenn die Darlehenslaufzeit in das Rentenalter reicht.

<sup>3</sup> Inkl. aller Nachträge und Aufteilungsplan (nur für die zu bewertende Einheit nebst zugehörigem Sondereigentum).

<sup>4</sup> 3,5% Bayern, Sachsen; 4,5 % Hamburg; 5,0% Baden-Württemberg, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt; 6,0% Berlin, Hessen; 6,5% Brandenburg, Nordrhein-Westfalen, Saarland, Schleswig-Holstein, Thüringen. Stand: 01/2019.

Objektunterlagen.		Zu erhalten bei:	Nur erforderlich bei:
	Wohn-/Nutzflächenberechnung	Architekt/Bauingenieur/Bauträger	
	Aktueller Grundbuchauszug (nicht älter als 6 Monate)	Amtsgericht	
	Kaufvertrag/Kaufvertragsentwurf	Notar	
	Aktuelle Objektfotos		
	Baubeschreibung (sofern vorhanden)	Architekt/Bauingenieur/Bauträger	
	Bauzeichnungen/Bauantragsunterlagen (sofern vorhanden)		
	Mietertragsaufstellung	Eigentümer/Hausverwalter	Vermieteten Objekten
	Berechnung Bruttogrundfläche	Architekt/Bauingenieur/Bauträger	
	Flurkarte – nicht älter als 6 Monate (Auszug aus der Liegenschaftskarte)	Stadt/Gemeinde/Katasteramt	Ein-/Zweifamilienhäusern
	Gesamtkostenaufstellung	Architekt/Bauingenieur/Bauträger	Neubauvorhaben
	Teilungserklärung (ggf. Entwurf) <sup>3</sup>	Verkäufer/Verwalter	Eigentumswohnungen
	Erbbaurechtsvertrag (ggf. Entwurf)	Erbbaurechtsgeber	Erbbaurecht

## Ihr Finanzierungsvorhaben.

Finanzierungsvorhaben.		Finanzierungsobjekt.	
	Kauf/Erwerb		Anbau/Ausbau/Umbau
	Neubau		Modernisierung
	Umschuldung		Instandsetzung
			Sonstiges
Anschrift			

Objektkosten.			
Grundstückskosten	EUR	Grunderwerbsteuer (ca. 3,5%–6,5% des Kaufpreises) <sup>4</sup>	EUR
Baukosten/Kaufpreis	EUR	Maklerkosten	EUR
Renovierung, Modernisierung, Sanierung	EUR	Notar- und Gerichtskosten (ca. 2% des Kaufpreises)	EUR
Außenanlagen	EUR	Sonstige Kosten	EUR
		Objektkosten insgesamt	EUR